



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

21.10.1937 (Nr. 289)

Das amtliche Verkündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen ... Nr. 289 / 7. Jahrgang Donnerstag, 21. Oktober 1937 Einzelpreis 15 Rpf.

Prag holt sich in Berlin eine wertvolle Axt für

Unser Tagesspiegel ... Freiberger von Neuzitat hat in der Angelegenheit des tschechischen Reichstages einen unermesslichen historischen Preis gewonnen.

Der Reichsaussenminister zum Tschilcher Skandal

Ein seltsamer Protest und eine deutliche Antwort ... Der tschechische Gesandte Matias suchte gestern dem deutschen Reichsaussenminister des Auswärtigen auf, um gegen den Ton der deutschen Presse bei der Erörterung der Tschilcher Angelegenheit einzulegen.

Eine Bauertragödie

Volkstumskampf in Nordschleswig ... Innerhalb der großen Politik hat die Aussehenänderung um die Vertretung Nordschleswigs in den letzten Jahren nur einen sehr geringen Umfang angenommen.

Italien begrüßt Rudolf Heß

Die Nachricht, daß der Stellvertreter des Führers, Reichsaussenminister Rudolf Heß, als Vertreter der NSDAP am höchsten Festtage des Faschismus, dem 15. Jahrestag des Marsches auf Rom, teilnehmen wird, hat in der italienischen Öffentlichkeit tiefe Freude ausgelöst.

Grundsätzliche Einigung in London

Neue positive Vorschläge Deutschlands und Italiens im Nichterminnungsausschuss ... An der gestrigen Sitzung des Nichterminnungsausschusses wurde in Folge des Entgegenkommens Italiens und Deutschlands ein Grund neuer, vom italienischen Vorkämpfer Graf Granis vorgebrachter Vorschläge, die vom deutschen Vertreter, dem General Dr. Boemann, unterstützt wurden, eine grundsätzliche Einigung erzielt.

„Oberster Katarie-Rat“ in Italien

Die Katarie-Rat, die nicht in der persönlichen Fähigkeit des Führers, sondern vielmehr in der politischen Verantwortlichkeit begründet ist, war unauflöslich und für den 20. September 1937 wurde der erste Zwangsverpflichtungstermin anberaumt.

Himmeler aus Rom abgereist

Himmeler, hat gestern nachmittags zusammen mit dem Chef des Hauptamtes Sicherheitspolizei, H-Gruppenführer Heydrich, die italienische Hauptstadt wieder verlassen, während sich der Chef des Hauptamtes Ordnungspolizei, H-Gruppenführer General Daluge, und der Chef des persönlichen Stabes des Reichsführers H, H-Gruppenführer Wolff, zusammen mit den übrigen Herren der Begleitung nach Rom, Cascaia sowie nach Neapel und Sorrent begaben.

Planungsamt in Japan

Der Reichshof des japanischen Ministerpräsidenten Kato Kameo am Bildung des Planungsamtes wurde vom Staatsrat angenommen. Das neue höchste Organ wird als „Planungsamt“ bezeichnet.

„Oberster Katarie-Rat“ in Italien

Die Katarie-Rat, die nicht in der persönlichen Fähigkeit des Führers, sondern vielmehr in der politischen Verantwortlichkeit begründet ist, war unauflöslich und für den 20. September 1937 wurde der erste Zwangsverpflichtungstermin anberaumt.

15 Jahre Kämpfer der NSDAP

Die „frühdienstliche Tageszeitung“ erinnert in einem ausführlichen Artikel daran, daß am gestrigen Mittwoch 15 Jahre vorangegangen sind, seit Julius Streicher die erste Dringungsgruppe der Bewegung in Nürnberg gründete.



Adolf-Hitler-Weihstättchen Pasewalk. Das ehemalige Kriegs-Lazarett in Pasewalk (Pommern), in das der Führer am 21. Oktober 1918, durch eine Gasvergiftung nahezu erblindet, eingeliefert wurde, ist jetzt, wie berichtet, in eine würdige Weihstättchen der nationalsozialistischen Bewegung umgewandelt worden.

Kolonialkonferenz gefordert

„Wieder erscheinen in der „Times“ Aufsätze zur Kolonialfrage. Der englische Publizist und Historiker Sir John Harris, der bereits ein Buch über die deutschen Kolonien geschrieben hat, befaßt sich u. a. insbesondere mit der Frage, daß die Verhandlungen über die Kolonien die Einigung zwischen den Völkern fördern.

Planungsamt in Japan

Der Reichshof des japanischen Ministerpräsidenten Kato Kameo am Bildung des Planungsamtes wurde vom Staatsrat angenommen. Das neue höchste Organ wird als „Planungsamt“ bezeichnet.

Verurteilung hätten führen können. Trochow wurde unter anderem der ehemalige Leiter des Moskau-Büros des Völkischen Beobachters und 5 Jahre Gefängnis verurteilt. Dieses Urteil wurde vom Reichsgericht in Leipzig in der Verhandlung vom 17. bis 20. September gesprochen. Es ist hier festzuhalten, daß man einem deutschen Reichsleiter, der nur für die Erhaltung des deutschen Kampfes und aus Liebe zu seinem Volk handelt, die bürgerlichen Ehrenrechte auf fünf Jahre verweigern darf. Diese Entscheidung ist deshalb, weil sie sich auf ihrem Reichstum bekennen, mit gemeinen Verbrechern und Schurken auf eine Stufe. Das Reichsgericht in Leipzig wird sich ebenfalls mit dem Fall Trochow beschäftigen, und es ist nicht abzuwarten, ob es sich bereit finden wird, die vorerwähnten Urteile zu bestätigen.

Diese Frage ist im Augenblick die entscheidende. Das sollte zunächst auch der bürgerliche Öffentlichkeit in Deutschland klar sein. In der Sache Trochow ist es nicht abzuwarten, ob es sich bereit finden wird, die vorerwähnten Urteile zu bestätigen. Diese Frage ist im Augenblick die entscheidende. Das sollte zunächst auch der bürgerlichen Öffentlichkeit in Deutschland klar sein. In der Sache Trochow ist es nicht abzuwarten, ob es sich bereit finden wird, die vorerwähnten Urteile zu bestätigen.

Wie sie im Falle Trochow daselbst geschehen. Wenn heute in Deutschland ein Deutscher für die Erhaltung seines Lebens und seines Fortbestehens kämpft, ist es ihm nicht zu verwehren, daß er eine Widerwehr in seinem Lande hindurchführt, so ist das für die Rechte eines Staatsbürgers anzuerkennen. Diese Methode ist nicht für gemeine Verbrecher, nicht aber für den bewußtesten Widerwehrkämpfer anzuwenden.

Unverständliche Haltung der Wiener „Reichspost“

Die „Wiener Reichspost“ veröffentlicht eine Reihe von Berichten über die Verhandlungen der letzten vier Wochen. Diese Berichte sind nicht nur im Inhalt, sondern auch in der Darstellung unverständlich. Sie scheinen die Ereignisse nicht zu verstehen, sondern nur zu wiederholen, was andere geschrieben haben. Dies ist eine unverständliche Haltung, die dem Leser keinen Nutzen bringt.

Es ist unverständlich, wie die „Reichspost“ an einem so einseitigen deutschen Dementi vorübergehen kann. Diese Art, eine klare Stellungnahme der Reichsregierung zu den Ansprüchen der Reichsregierung zu unterlassen, weichen wir mit aller Entschiedenheit zurück.

Vertreter deutscher Zeitungen in Wien verhaftet

Am 19. Oktober wurde in Wien ein Verbot erlassen, das die Vertreter deutscher Zeitungen in Wien verhaftete. Dies ist ein Verstoß gegen die Pressefreiheit und die Rechte der deutschen Presse. Wir fordern die sofortige Freilassung der Betroffenen und die Aufhebung dieses Verbot.

Herzog von Windsor in Hünberg

Der Herzog von Windsor ist in Hünberg angekommen. Er wird hier einige Tage verweilen, bevor er weiterreisen wird. Die Bevölkerung von Hünberg begrüßt ihn mit großer Freude. Der Herzog wird hier eine Reihe von Veranstaltungen durchführen, die den Wohlstand der Bevölkerung fördern werden.

Der Führer und Reichstagen empfangen am Mittwoch

Der Führer und Reichstagen sind am Mittwoch in Berlin angekommen. Sie werden hier eine Reihe von Beratungen durchführen, die den Fortschritt der deutschen Bewegung fördern werden. Die Bevölkerung von Berlin begrüßt sie mit großer Freude.

Die Halle des Reichstages in Berlin

Die Halle des Reichstages in Berlin ist ein Symbol der deutschen Bewegung. Sie wird hier eine Reihe von Veranstaltungen durchführen, die den Wohlstand der Bevölkerung fördern werden. Die Bevölkerung von Berlin begrüßt sie mit großer Freude.

Der Beamte mitten im Weltanschauungskampf

Der Beamte mitten im Weltanschauungskampf ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Es geht um die Rolle des Beamten in der deutschen Bewegung und die Verantwortung, die er trägt. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Freigabe der Freiheit die Krone auf

Strafantrag gegen unschuldigen jüdischen Abgeordneten — Die Schuldigen werden nicht verfolgt

Freitag, 21. Oktober

Wie die „Frager Abendzeitung“ meldet, hat die Reichsregierung die Freigabe der Freiheit die Krone auf. Ein Strafverfahren gegen einen jüdischen Abgeordneten ist eingeleitet worden. Die Angeklagten sind jedoch nicht die Schuldigen an den Verbrechen, sondern nur die Opfer der Verfolgung.

händler machen, die der Polizei als Beleidigung angesehen wird, deshalb den Kaufmann mit auf die Straße setzen. Solch ein Verhalten der Reichsregierung ist ein Verstoß gegen die Rechte der Bürger. Die Angeklagten sind jedoch nicht die Schuldigen an den Verbrechen, sondern nur die Opfer der Verfolgung.

völlig einwandfrei feststellt, grundlos verurteilt und neben seinen Kameraden den schrecklichen Mordanschlag ausgeführt wurde. Soll nun auch noch, hauptsächlich wegen „Widerstandes gegen die Staatsgewalt“, vor den Richter gebracht werden. Von einer Verurteilung der jüdischen Abgeordneten, der in Leipzig im August 1937, ist man nicht zu erwarten. Nach dem Bericht, aber unsrer Vertreter zugehen ließ, sind wir auf den Verlauf der Verhandlung an sich nicht mehr allzu gespannt, die jüdischen Abgeordneten, die in Leipzig im August 1937, ist man nicht zu erwarten. Nach dem Bericht, aber unsrer Vertreter zugehen ließ, sind wir auf den Verlauf der Verhandlung an sich nicht mehr allzu gespannt, die jüdischen Abgeordneten, die in Leipzig im August 1937, ist man nicht zu erwarten.

Villavicion in Franos Besitz

Nur noch 14 km von Gijon entfernt — kopflose Flucht der Roten

Samstag, 21. Oktober

Der nationalspanische General Queipo de Llano teilt mit, daß die nationalen Truppen in Villavicion, nur noch 14 km von Gijon entfernt, die Roten vertrieben haben. Die Roten sind in Richtung Gijon geflohen. Die nationalen Truppen sind in der Lage, die Stadt zu besetzen.

Die Länge der nach unter der Nacht folgenden Marschroute ist 20 Kilometer. Villavicion, nur noch 14 km von Gijon entfernt, die Roten vertrieben haben. Die Roten sind in Richtung Gijon geflohen. Die nationalen Truppen sind in der Lage, die Stadt zu besetzen.

Gijon bereits erobert. Die nationalen Truppen sind in der Lage, die Stadt zu besetzen. Die Roten sind in Richtung Gijon geflohen. Die nationalen Truppen sind in der Lage, die Stadt zu besetzen.

Neuer Konflikt in Belgien

Freitag, 21. Oktober

Der Konflikt zwischen der belgischen Regierung und gewissen Frontkämpfern über die Anwesenheit der Frontkämpfer in der Gegend von Brüssel ist ein weiterer Schritt in der Entwicklung der belgischen Bewegung. Die Frontkämpfer fordern die Freilassung der politischen Gefangenen.

Englische Mandatsmethoden

Militär in den Proberdörfern — Weitere Strafmaßnahmen

Sonntag, 21. Oktober

In verschiedenen Landesteilen der Mandatsgebiete sind englische Militäreinheiten stationiert. Die Engländer verwenden diese Einheiten, um die Bevölkerung zu unterwerfen. Die Bevölkerung ist gegen diese Maßnahmen empfindlich.

Die englischen Mandatsmethoden sind ein Verstoß gegen die Rechte der Bevölkerung. Die Engländer verwenden diese Methoden, um die Bevölkerung zu unterwerfen. Die Bevölkerung ist gegen diese Maßnahmen empfindlich.

Deutsch-belgischer Notenaustausch vor dem belgischen Senat

Freitag, 21. Oktober

Belgien hat sich bereit erklärt, einen Notenaustausch mit Deutschland zu tätigen. Dies ist ein Schritt in Richtung der Verständigung zwischen den beiden Ländern. Die Bevölkerung ist interessiert an den Details dieses Austauschs.

Ehre, für die man zahlt

Paris, 21. Oktober

Die Steigerung der Lebenshaltungskosten in Frankreich ist ein Problem, das die Bevölkerung betrifft. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Kosten zu senken. Die Bevölkerung ist unzufrieden mit den bisherigen Maßnahmen.

Moskau heißt in der Türkei

Istanbul, 21. Oktober

Die Pressefreiheit in der Türkei ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Pressefreiheit zu gewährleisten. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Baubeginn der Weltausstellung in Rom

Rom, 21. Oktober

Der Baubeginn der Weltausstellung in Rom ist ein Ereignis, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Ausstellung wird die Entwicklung der italienischen Bewegung fördern. Die Bevölkerung ist interessiert an den Details der Ausstellung.

Ehre, für die man zahlt

Paris, 21. Oktober

Die Steigerung der Lebenshaltungskosten in Frankreich ist ein Problem, das die Bevölkerung betrifft. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Kosten zu senken. Die Bevölkerung ist unzufrieden mit den bisherigen Maßnahmen.

Wichtiges — kurz gesagt!

Freitag, 21. Oktober

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

England und die Kolonialfrage

Die Kolonialfrage ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Kolonialfrage zu lösen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.



„Sie sitzen auf einem laischen Platz, mein Herr! Was den Sie bitte weiterdrehen!“

„Ja, denn ich will nicht mit daran. Außerdem rate ich Ihnen dringend, über Haupt rechenhaft zu sein. Denn die Bank ist so hart und effizient, wie wenig Ihnen Zweck, daß es eine Bank ist, auf ihr zu sitzen.“

„Es gehen zu, daß der Schlüssel nicht Ihr Eigentum ist.“

„Ja, Herr Richter!“

„Und trotzdem wollen Sie mir nicht sagen Sie fügen ausführen, sondern umkommen in Ihren Händen nur um so fester.“

„Ich halte mich an den Begriff der Treue, ja, der Treue!“

„Was hat Ihr Engländer eigentlich vor mit uns?“

„Seine Sorge, wir wollen auf diese Weise hier in Indien, gehen so wie in Palästina, nur die uns so sehr am Herzen liegenden Eingeborenenwirtschaften.“

„Wichtiges — kurz gesagt!“

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Die deutsche Bewegung ist ein Thema, das die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf sich zieht. Die Regierung muss Maßnahmen ergreifen, um die Bewegung zu unterstützen. Die Bevölkerung ist interessiert an den Meinungen der Beteiligten zu diesem Thema.

Demügnen in Holland — teuer bezahlt

Das Dortmunder Sondergericht beurteilte den 77-jährigen Fabrikanten Heinrich Willeman aus Alfen wegen Waffenschatzes und Deserteursvertrages zu einem Jahr drei Monaten Zuchthaus, drei Jahren Ehrenverlust, 35.000 Mark Geldstrafe und 15.000 Mark Waffenschatz. Der Angeklagte, der schon seit dem Jahre 1908 Geschäftsbeziehungen mit Holland unterhielt, hatte bei holländischen Banken ein hohes Guthaben, das sich im Jahre 1931 auf 186.000 Gulden belief. Dieses Guthaben wurde durch Willeman wieder nach dem ersten Weltkrieg in Alfen, das im Jahre 1932, nach dem Verfall des späteren Geldes und des Waffenschatzes, der Reichsbank angeboten oder angeteilt. Zudem war er durch den Willeman seiner Firma, der noch rechtzeitig seine holländische Vermögenswerte der Reichsbank gemeldet hatte, zu dem großen Schrott aufgefordert worden.

Troch Lösegeld nicht zurück

Chicago, 20. Oktober. Ein neuer sensationeller Entführungsplan, den einer der 77-jährigen Fabrikanten Charles Koff im Gefängnis der Haftanstalt sehr leicht, Koff wurde am 25. September von drei Männern aus seinem Auto geholt und entführt. Die Entführer verhielten sich bisher zurückhaltend, um die Verhandlungen der Familie Koff mit den Entführern, die 50.000 Dollar Lösegeld verlangten, nicht zu hindern. Das Lösegeld wurde, wie heute bekannt ist, bereits am 8. Oktober ausgezahlt. Koff ist bisher jedoch nicht freigesetzt. Seine Frau ist in der Haftanstalt, in dem die Entführer Lösegeld erpressten, obwohl das Lösegeld bereits frei war, auch im Fall Koff das Lösegeld eingetriben wurde, nachdem Koff bereits geflohen war.

Die ersten Schuhe aus Fischleder

Ein wertvolles neues Erzeugnis der Industrie bestand die Publikumsprobe

Hamburg, 20. Oktober. Für orthopädische Schuhe hat sich Fischleder vorzüglich als Oberleder geeignet erwiesen, weil es die Form länger hielt. Die gleiche Erfahrung wurde bei bereits getragenen und zum Weichen gedienten Schuhen gemacht. Es zeigte sich, daß das Fischleder dauerhafter als Eidechsen- und Reptilienleder ist und Reparaturen an der Sohle ohne Schwierigkeit vorgenommen werden können. Fischleder-Haut wird durch die Verwendung von Fischleder-Haut zu den besten Schuhen verarbeitet. Die Weichheit der Modelle ist eine Kombination aus Stoffen mit Fischleder in verschiedenen Verbindungen dar. Bei den Besuchern der Ausstellung offenbarte sich ein unglaublicher Eifer über die überaus reichhaltige Präsentation der Schuhe. Besonders wertvoll ist die Herstellung, die es sich im Rahmen der Fischleder-Produktion handelt, die das Fischleder in ihr Arbeitsprogramm aufgenommen haben.

Am Schluß waren aus Fischleder waren Straßen- und Hauschuhe und Gesellschaftsschuhe zu sehen, zum Teil mit Weichelementen. Die Modelle fielen nicht zuletzt durch ihre Weichheit auf, so ein gefülltes Gummisohlen- oder -Gewebe aus Fischleder-Verfahren. Als neu kann die Verwendung von Fischleder genannt werden, die eine besonders feine Wirkung

Über Minenfelder an den Feind

Als die „Bremsen“ auf Kaperfahrt gingen

Mit dem „Brummer“ fuhr nach Torden / 9 englische Dampfer verlor / Geheimmaktion vor 20 Jahren

Wilmshaven, 20. Oktober. In diesen Tagen sind genau 20 Jahre vergangen, seitdem die beiden deutschen Minenkreuzer „Brummer“ und „Strem“ im Oktober 1917 auf einer geheimnisvollen und gefährlichen Fahrt ausfuhren, die sie auch mit bestem Erfolg zu Ende führten. Es gelang ihnen nämlich, den Dampferverkehr England-Nordsee empfindlich zu stören und neun Handelsdampfer zu versenken, die noch dazu durch englische Zerstörer gepeinigt waren. Zur Erinnerung an dieses mutige Unternehmen trafen sich die Besatzungen der beiden alten Kreuzer zu Geburt- und Wiederkehrstagen in Wilmshaven und Kiel. Auch die jungen Kameraden der neuen deutschen U-Boote „Strem“ und „Brummer“ hatten sich zu diesem Treffen eingeladen.

Von den Rufen in den Gewässern

Vor 20 Jahren lagen vor Wilmshaven zwei deutsche Kreuzer vor Anker, „Brummer“ und „Strem“. Unverkündet waren die Schiffe nach Norden in Richtung England unterwegs. Die Besatzungen über die U-Boote-Verfahren wurden sie natürlich in die deutsche Kriegsschiffen einbezogen. „Die Bremsen“ war gerade von einem Minenfeld befreit. Sie hatte Admiral Scheer zu Befehlshaber über die U-Boote-Verfahren beauftragt, und war dann sofort zurückbeordert. Schon die Heimfahrt besetzte die unangenehmen Nachrichten über das Schicksal der „Strem“ begleitete sich gegen U-Boote die „Strem“ begleitete

ten, mußten zurückziehen, da ihnen die „Bremsen“ durch ihre U-Boote-Verfahren einfach bannen. Als dann Mitte Oktober die beiden Minenkreuzer „Brummer“ und „Strem“ die U-Boote-Verfahren die Ufer ließen, hatten auch die drei Zerstörer, die die Schiffe auf dem nun benannten geheimnisvollen Kriegsschiff begleiteten, ihren Kurs mitgenommen, so daß die Kreuzer schließlich ohne viele Begleiter weiterzogen. Nordwärts ging die Fahrt. Durch die Minenboote wurden die Schiffe. Deutsche Minenboote waren dabei, den Kreuzern einen Weg zu bahnen. Dabei beging natürlich einige Zeit. So warteten die Kreuzer die Besatzung des Minenkreuzers nicht erst ab, sondern preschten mit voller Fahrt über die Minen hinweg und kamen glücklich durch.

Was führten die beiden Kreuzer im Schilde? Die Besatzungen wurden es nun auf offener, einsamer See mitgeteilt. Ein bevorstehender Auftrag war den Besatzungen bekannt. Die Besatzungen sollten den Handelsschiffen Nordsee-England führen. Was das bedeutet, das wird klar, wenn man heute die Erinnerungen Lord Jellicoes, des englischen Flottenführers, liest. England redete natürlich damit, daß in jedem Augenblick ein Angriff auf die zwischen England und Nordsee verkehrenden Handelsschiffe erfolgen würde. Deshalb waren auch häufig Teile der englischen „Großen Flotte“ in der Nordsee anwesend. Selbst wenn es deutschen Schiffen gelingen sollte, im Dunkel der Nacht an die Konvoisflotte heranzukommen, mußten diese damit rechnen, auf dem Rückmarsch mit englischen Streikraften zusammenzutreffen und nun ihnen vernichtet zu werden.

Sieg bei den Seelands-Äulen

Lord Jellicoe schildert, wie in der Morgenbämmerung eines Oktobertages der Angriff der beiden Kreuzer auf einen Geleitzug in der Nähe der Seelands-Äulen erfolgte. Dieser Geleitzug bestand aus zwölf Dampfern und hatte eine U-Bootsflotte, die die beiden modernen englischen Zerstörer „Marx“ und „Strongbow“ sowie durch zwei Torpedoboote, die Gefolgschaften, und die beiden deutschen Kreuzer. Der Geleitzug wurde durch die beiden modernen englischen Zerstörer „Marx“ und „Strongbow“ sowie durch zwei Torpedoboote, die Gefolgschaften, und die beiden deutschen Kreuzer. Der Geleitzug wurde durch die beiden modernen englischen Zerstörer „Marx“ und „Strongbow“ sowie durch zwei Torpedoboote, die Gefolgschaften, und die beiden deutschen Kreuzer. Der Geleitzug wurde durch die beiden modernen englischen Zerstörer „Marx“ und „Strongbow“ sowie durch zwei Torpedoboote, die Gefolgschaften, und die beiden deutschen Kreuzer.

Unerschrocken in den Heimathafen zurück

An welche Gefahr sich die deutschen Kreuzer bei ihrem Unternehmen begeben hatten, geht daraus hervor, daß sich an dem Tage mehrere leichte Kreuzer und U-Boote an der Küste von England und Nordsee aufhielten. Die Besatzungen der Kreuzer waren sich der Gefahr wohl bewußt, aber sie waren entschlossen, ihren Auftrag zu erfüllen. Sie wurden durch die beiden modernen englischen Zerstörer „Marx“ und „Strongbow“ sowie durch zwei Torpedoboote, die Gefolgschaften, und die beiden deutschen Kreuzer.

den Angriffen, den beiden englischen Zerstörern nicht möglich war, einen Zugspruch an die englischen Seestreitkräfte durchzuführen. Anseher erstreckte die deutschen Kreuzer wieder ihren Geleitzug, Kommandant und Besatzung der Schiffe wurden für ihren heldenhaften Einsatz besonders geehrt. Die Vernichtung des Geleitzuges bis auf einige Schiffe stellt eine außerordentliche Kriegserfolge dar.

„Ein vorbildliches Beispiel“

Zwanzig Jahre sind eine lange Zeit. Und trotz dem erlitten sie jetzt die weit über 100 eckigen Besatzungsmitglieder. In der Erinnerung der Besatzungen waren die beiden Kreuzer ein Beispiel für die Tatkraft der Besatzungen. Die Besatzungen der beiden Kreuzer waren ein Beispiel für die Tatkraft der Besatzungen. Die Besatzungen der beiden Kreuzer waren ein Beispiel für die Tatkraft der Besatzungen.

Die Besatzungen der beiden Kreuzer waren ein Beispiel für die Tatkraft der Besatzungen. Die Besatzungen der beiden Kreuzer waren ein Beispiel für die Tatkraft der Besatzungen. Die Besatzungen der beiden Kreuzer waren ein Beispiel für die Tatkraft der Besatzungen.

Abschluß der Koch-Ausstellung

Frankfurt a. M., 20. Oktober. Die 7. Internationale Kochkunst-Ausstellung schloß am Mittwochabend ihre Pforten. Bis zur Eröffnung wurde eine Gesamtbesucherszahl von 230.000 Personen gezählt, davon etwa 7000 aus dem Ausland. Bei der Preisverteilung ergab sich ein Sieg der Berliner Gaumenschmähler im Kampf um die „Kochkunst“. Berlin gelangte in den endgültigen Besitz des Ehrenpreises. Den zweiten Platz errangte Hamburg, gefolgt von Danzig.

Jude als Mädchenhändler

Schamlose Verbrechen eines Emigranten
Brüssel, 20. Oktober. Ein fesselndes Bild auf das Treiben der aus Deutschland emigrierten Juden in ihren Heimatländern wird folgende Meldung: Vor einem Gericht in Brüssel hatte sich der 70-jährige Jude Siroch, geboren in Köln, der 1908 infolge eines politischen Verstoßes nach Deutschland verbannt wurde, wegen Mädchenshandels zu verurteilen. Siroch war schon vor langer Zeit ein gefürchteter Missetäter. Er hatte den Ausweisbesitz jedoch gefälscht. Im Verlaufe der Angelegenheit fand man ferner einen gefälschten Bescheid und einen gefälschten Bescheid. Siroch hatte sich vor seiner neuerlichen Einreise nach Belgien in Buenos Aires aufgehalten. Das Urteil fiel noch aus.

Plechin gewinnt auch die 7. Partie

Nach den unglücklichen Erfolgen in diesem Weltmeisterschaftskampf bisher übertraf es einmütig, daß Dr. C. W. Plechin die 6. und 7. Partie — also gleich zwei Partien hintereinander — verlor. Auch in der siebenten Partie, die wieder in Rotterdam gespielt wurde, kam es noch in der Eröffnungsphase zu es wurde wieder deutlich von Dr. Plechin verteidigt — zu Schwierigkeiten für den Weltmeister. Seine Verluste, einen verlorenen Bauern durch harten Angriff, einen verlorenen König, schlugen fast Dr. Plechin fast weiter in entscheidenden Vorteil, als Dr. C. W. Plechin die 7. und 8. Partie hintereinander zwei Schwächezüge machte. Nach dem 20. Zug war die Partie für Dr. C. W. Plechin fast verloren. Sein König wurde förmlich in die ihm überaus gefährliche Stellung gebracht. C. W. Plechin gab dann im 24. Zuge auf. Der Weltkampftag um die Weltmeisterschaft, der jetzt 4:3 für Plechin steht, beginnt nach der neuerlichen Niederlage des Weltmeisters besonders heiß anzusehen. Ein Vorteil für Dr. Plechin ist ferner, daß er in der achten Weltmeisterschaft, die heute in Lüttich steht, mit dem weißen Figuren hineingehört. Wird Dr. Plechin den gewonnenen Vorsprung sich weiter entgegen lassen? Der nächste Rahmen dieses Weltkampfes wird die fünfte eine Entscheidung auf. Man erinnert sich, daß Dr. Plechin in seinen Schachpartien stets einen großen kämpferischen Charakter mitbrachte, bis dieser schließlich einmal abhanden kam. Heute steht man den Weltmeisterschaft am Schicksal in einem Kollisionsfeld, bei dem der Streit einen großen kämpferischen Charakter zeigt. B. M.

Ganz Hamburg sucht ein Mädchen

Rätselhaftes Verschwinden einer siebenjährigen Schülerin

Hamburg, 20. Oktober. Das rätselhafteste Verschwinden eines Mädchens der siebenjährigen Schülerin Paula Neumann, die am 20. Oktober frühmorgens das öffentliche Haus verließ, um zur Schule zu gehen und seit diesem Augenblick spurlos verschwunden ist, beschäftigt derzeit die Hamburger Öffentlichkeit in höchster Weise. Auf die Schritte in den Hamburger Zeitungen und im Reichsrunder Hamburg hin, befragten sich große Hamburger Wohlfühlungskräfte an die siebenjährigen Schülerin nach dem verschwindenden Rinde. Diese Sucharbeit hat seit der ersten Spur ergeben. Wie mehrere Altonaer Jungen erzählten und sie zu vernünftigen, daß das Mädchen, das gar, daß es offenbar infolge des überlaufenden und ihm eigenen deut-

Schwerer Baggerunfall

Hannover, 20. Oktober. Die Reichsbahnverwaltung Hannover teilt mit: Beim Bau eines Reichsbahndammes bei Wörden (Wolfsen) löste sich am 20. Oktober gegen 8:30 Uhr ein einmütiger Bagger aus, der auf dem Bahndamm lag. Der Bagger stürzte um. Dabei wurden drei Arbeiter verletzt und ein weiterer leicht verletzt. Die Ursache ist noch nicht geklärt.

8. Orient-SPÄTLESE-Bericht unseres Sonderberichterstatters: „Nähnadeln“ — etwas groß geraten!

Auf dem Wege durch Drama treffe ich einen Mann, der im Arm eine Menge etwa 1/2 Meter lange jugendliche Eisenstäbe trägt. „Wozu werden diese Spiege gebraucht?“ frage ich meinen Dolmetscher. „Das sind“, antwortet er mir, „wie sagen Sie doch in Deutschland dazu — Nähnadeln.“ „Nähnadeln“, wiederhole ich erstaunt, „ja, wird dem Tabak genügt?“ „Genügt nicht, aber aufgefädelt. Blatt für Blatt des von dem Felde kommenden Tabaks wird mit Hilfe dieser großen Nadeln auf eine lange Schur gereiht. Diese Schüre werden dann im Freien aufgehängt, bis die frischen, grünen Blätter, sich langsam goldgelb färbend, vollkommen getrocknet sind.“ „Soll eine Goldnadel möchte ich mit als Andenken mitnehmen“, sage ich meinem Dolmetscher und bitte ihn, eine zu kaufen. Über so einfach ist der Kauf nicht. Hin und her geht der Wortwechsel, begleitet von lebhaften Gesten und Gebärden. Ergebnislos will mein Dolmetscher den Handel abbrechen, die Nadel ist ihm zu teuer. „Was sagt denn der Händler“, frage ich. „Seine Nadeln, meint er, wären vom besten Schmied der Gegend, aus dem besten Material. Sie wären unter den Nadeln das, was die Dufsch (Spätlese) beim Tabak.“ Das ist ein typisches Argument für einen hohen Preis: „So gut und kostbar wie die Spätlese“ (die besten, zuletzt — am spätesten — geernteten Tabakblätter).



Rekordartefolerte von 52,5 Mill.

In dem Rahmen der Erzeugungsschlacht zur Leistungssteigerung im Hackfruchtba...

Der „Zielschinder“ schädigt die Volksgemeinschaft

In ihrem Kampfe gegen Volksschädliche in wirtschaftlichen Sektoren wendet sich die Kommission für Wirtschaftspolitik der NSDAP...

Schweden will mehr Erze ausführen

Der schwedische Finanzminister hat einen Einigungsvorschlag zwischen der Regierung...

Neuregelung des Absatzes der Tabakere 1937

Zwischen der Hauptvereingung der Deutschen Gartenbauwirtschaft und der Fachgruppe Tabak...

Baumwolle

Bremen, 20. Okt. Nordamerikanische Baumwolle...

Table with columns: Ort, Des., Jan., Mär., Juli, Okt. for various goods like Zinn, Kupfer, etc.

New York, 20. Oktober. Die Umsatzziffern im Baumwollmarkt...

Wolle

Table with columns: Artikel, Preis, etc. for wool and other commodities.

Beginn der Werra-Kanalisation

Die Weeserfahrt im September

Die Inauguralfeier der Werra-Kanalisation vor dem Reichswirtschaftsministerium...

Internationale Automobilausstellung in Amsterdam

Die Vereinigung der holländischen Auto- und Fahrrad-Industrie plant in der Zeit vom 22. bis 31. 10. 1938 in Amsterdam eine internationale Automobil-Ausstellung...

Kartellierung der ungarischen Kammergüterindustrie

Die seit längerer Zeit geführten Kartellverhandlungen in der ungarischen Kammergüterindustrie...

Die Kohlenförderung in Frankreich

Die Kohlenförderung in Frankreich betrug im September im arbeitsmäßigen Durchschnitt etwas über 175000 t.

Das nationale Industrieprodukt von Sri-Lanka

Das nationale Industrieprodukt von Sri-Lanka ist ein in London vorgetragenes Mitglied der Weltwirtschaftlichen Konferenz...

Der Reichsbrotmarkt

Der Reichsbrotmarkt regelt durch Anordnung Nr. 8 der Hauptvereingung der deutschen Bäckereiwirtschaft...

Abchlüsse

Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank A.G., Berlin. In dem Geschäftsjahre 1936/37 abgelaufenen Geschäftsjahre stellt die Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank A.G., Berlin...

Weiter ungünstige Wasserstände

schlechtesten Monate des Jahres 1935. Auf der Oberweser...

Der anhaltende Rückgang des Wasserstandes

Der anhaltende Rückgang des Wasserstandes seit Juni dieses Jahres hat die dahin gegenüber dem Vorjahre bessere Entwicklung aufgehoben...

In den ersten neun Monaten d. Js.

In den ersten neun Monaten d. Js. wurden insgesamt 2.346.500 t befördert gegen 2.289.400 t im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres...

Weitere Umsatzergebnisse

Der Reichsbrotmarkt regelt durch Anordnung Nr. 8 der Hauptvereingung der deutschen Bäckereiwirtschaft...

Sächsische Bank

Die Sächsische Bank in der dieser Tage abgehaltenen Sitzung des Aufsichtsrates der Sächsischen Bank wurde über die geschäftliche Entwicklung berichtet...

Tagelohn für 1938

Der Auftragsrat der in der Vereinigten Deutschen Tagelohnarbeiten GmbH zusammenschlossenen Firmen...

Kaffee

Bremen, 20. Oktober. Gefährte mit den kaffeeproduzierenden Ländern...

Schlachtpreise an deutschen Märkten

Table with columns: Artikel, Preis, etc. for various meats and products.

Kise

Bremen, 20. Oktober. (Eingelung der DKG). Ankunft in Vegesack: Wallonia, 683 Kantles.

Salzierung

Bremen, 20. Oktober. (Eingelung der DKG). Ankunft in Vegesack: Wallonia, 683 Kantles.

Waremärkte

Table with columns: Artikel, Preis, etc. for various commodities like oil, sugar, etc.

Die Zinnwaren der Restriktionsländer

Die Zinnwaren der Restriktionsländer im September. Nach dem ersten Vertriebsanfang...

Die Zinnwaren der Restriktionsländer

Die Zinnwaren der Restriktionsländer im September. Nach dem ersten Vertriebsanfang...

Die Zinnwaren der Restriktionsländer

Die Zinnwaren der Restriktionsländer im September. Nach dem ersten Vertriebsanfang...

Die Zinnwaren der Restriktionsländer

Die Zinnwaren der Restriktionsländer im September. Nach dem ersten Vertriebsanfang...

Die Zinnwaren der Restriktionsländer

Die Zinnwaren der Restriktionsländer im September. Nach dem ersten Vertriebsanfang...

Die Zinnwaren der Restriktionsländer

Die Zinnwaren der Restriktionsländer im September. Nach dem ersten Vertriebsanfang...

Die Zinnwaren der Restriktionsländer

Die Zinnwaren der Restriktionsländer im September. Nach dem ersten Vertriebsanfang...

Die Zinnwaren der Restriktionsländer

Table with columns: Artikel, Preis, etc. for various goods.

Die Zinnwaren der Restriktionsländer

Die Zinnwaren der Restriktionsländer im September. Nach dem ersten Vertriebsanfang...

Die Zinnwaren der Restriktionsländer

Die Zinnwaren der Restriktionsländer im September. Nach dem ersten Vertriebsanfang...

Die Zinnwaren der Restriktionsländer

Table with columns: Artikel, Preis, etc. for various goods.

WAKES

Keute geht's los!

Grün ist die Heide, die Heide ist — wupp, grün. ... So lang das Schlammfest des Tages zusammen mit seinen anderen 140 multifachen Kollegen im Westfälischen Schlammfest ...

Jede Nummer eine Spitzenleistung

Circus Busch, Berlin, eröffnete sein Feiertags-Gaßspiel in Bremen / Begleitung im Riesenzelt

In dem Augenblick, in dem du, lieber Leser, deine Zeitung zum Frühstück bekommst, habe ich bereits den ersten Feiertag 1937 endgültig da! Das Wortspiel ist dieser authentischen Antizipation ...

Erwartungsvoll öffnen die Zuschauer heute vom erkrankten wie Kunden, und soll der größte ...

Wieder Aufhebung der Polizeifeinde

Die Polizeidirektion teilt mit: Durch Verfügung des Senats für die innere Verwaltung ist die Polizeifeinde in der Stadt Bremen und im bremsischen Landgebiet für die Dauer des diesjährigen Feiertags aufgehoben worden.

Werktag ab 12 Uhr Feiertagsbetrieb

Die Polizeidirektion teilt mit: Am den Feiertagen sind die Feiertagsbetriebe ab 12 Uhr in Betrieb zu setzen.

Demnächst Kinder auf dem Feiertag

Die Polizeidirektion teilt mit: In diesem Jahre werden die Kinder auf dem Feiertag mitgeführt.

Wieder Aufhebung der Polizeifeinde

Die Polizeidirektion teilt mit: Durch Verfügung des Senats für die innere Verwaltung ist die Polizeifeinde in der Stadt Bremen und im bremsischen Landgebiet für die Dauer des diesjährigen Feiertags aufgehoben worden.

Werktag ab 12 Uhr Feiertagsbetrieb

Die Polizeidirektion teilt mit: Am den Feiertagen sind die Feiertagsbetriebe ab 12 Uhr in Betrieb zu setzen.

Demnächst Kinder auf dem Feiertag

Die Polizeidirektion teilt mit: In diesem Jahre werden die Kinder auf dem Feiertag mitgeführt.

Gut rollert - POTBART MOND-EXTRA gut gelaunt!

DRP 609166

Unser neuer vervollkommneter Rasierapparat in allen Preislagen

Renita Keamer -



Christian Hilker

Weiterer Ausbau der Jugendgruppen der NS-Frauenstaff

Nach den Ausführungen der Reichsleiterin Frau ...

Die Angehörigen der Jugendgruppe sollen natürlich schon zu eigentlichen Frauenarbeit angehalten werden ...

Die Kartoffelpreise

Durch die Preissteigerung ...

Bei unmittelbarem Verkauf durch den Erzeuger ...

1 für weiße, rote und blaue Speisefertigkeiten ...

2 für gelbe Speisefertigkeiten ...

Danach beträgt der Höchstzulassungspreis ...

Der Höchstzulassungspreis im Landgebiet ...

Es ist festgelegt worden, daß entgegen diesen Bestimmungen ...

Geht worden ist, zu verlangen, es wird darauf hingewiesen ...

Die betreffenden Betriebe müssen ihre unbedingte ...

Sollte ein Betrieb kein Kontingent ...

Kontingente für Süßmilchbetriebe

Die alle Voraussetzungen weit übererfüllende ...

Die betreffenden Betriebe müssen ihre unbedingte ...

Sollte ein Betrieb kein Kontingent ...

31. Sitzung der Bauwerkstoffe

Zu dem Gemeindefest ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

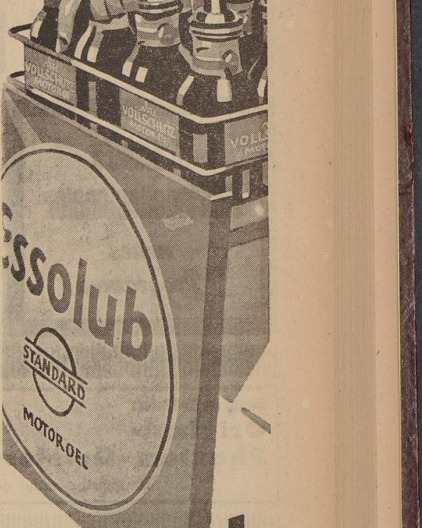
Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...



Essolub besser denn je!



Essolub, das Vollschutz-Motoröl, ist ja immer richtiger und bietet gerade jetzt besondere Vorzüge ...

Starten - dennoch unübertroffen

hitzfest und sparsam

bei STANDARD erhalten Sie die für Ihren Motor richtige Sorte

und für neue sowie ausgeschliffene Motoren

Essolub-Einfachöl

Basthütten am Kolonial-Mal

Eine deutsche Afrika-Schau auf dem Feiertag

Zum Feiertag wurde auf dem Kolonial-Mal ...

Die Schau will jedem ...

Der „Feuertresser“ zeigt seine Künste

Die „Feuertresser“ ...

Freimarkt im Regina-Palast

Nach dem diesjährigen Feiertag ...

Freimarkt im Regina-Palast

Nach dem diesjährigen Feiertag ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

Die Besetzung der Bauwerkstoffe ...

... und wer nicht mitmacht ...

Grundfest FREIMARKT

... hat selbst schuld!



Stand: Gustav-Deetjen-Allee
Ecke Schlachthofstraße

August Abeling
Bremen
empfiehlt zum Bremer Freimarkt seine Spezialitäten in Braunschweig, Honigkuchen und Nürnberger Lebkuchen
Spez.: Haerlein-Metzger
Prima Qualitäten
Eingang Schlachthofstraße und Lloyd-Gepäckbahnhof

Butter-Waffeln mit Schlagsahne
essen wir wie immer bei unserem alten Freund
W. NIEMEYER

Hummel - Hummel
Honigkuchen Zuckerwaren
Richard Keüger
Stand beim Parkbahnhof, Gustav-Deetjen-Allee

Zum Freimarkt
empfiehlt Zuckerwaren eigener Herstellung
Philipppen
Gustav-Deetjen-Allee

C. Zickfeld jun.
Stand gegenüber der Polizeiwache
empfiehlt Braunschweiger Honigkuchen, Echte Nürnberger Lebkuchen, Spezialitäten, Ananasbomben, Ananaswaffeln, gefüllte Honigkuchen aller Art

Ostermann's Wurstgeschäft
Alter Stand am Parkbahnhof



R. Max Kohl's
beliebte Brat- und Bockwürste
essen Sie appetitlich in
Loonow's Wurstpavillon
gegenüber dem Zirkus

Bernhard Janßen, Jever i. O.
Stand: Gustav-Deetjen-Allee
empfiehlt echten
Oldenburger u. Offfriesischen
Honigkuchen

Wilh. Schenner
ist wieder eingetroffen
und empfiehlt seine allbekanntesten Waren und
Honigkuchen-Konfitüren

Jürgen Katenkamp aus Lür
empfiehlt 3. Freimarkt Honigkuchen, Zuderbrotchen u. als Spez. H. Süßstriebe und Sprungbrotchen

Heinrich Abeling
empfiehlt zum Bremer Freimarkt seine Spezialitäten in Braunschweig, Honigkuchen und Nürnberger Lebkuchen
Spez.: Haerlein-Metzger
Prima Qualitäten
Stand: Zirkusreihe

Bernhard Janßen, Jever i. O.
zum Freimarkt Gustav-Deetjen-Allee
empfiehlt echte
Oldenburger und Ostfriesische Honigkuchen
Ypsilanti / Spitzkuchen / Ananas-Bomben
sowie
Nürnberger Lebkuchen von Haerlein-Metzger

Felix Scholz
bringt zum Freimarkt
R. MAX KOHL'S
Brat- und Bockwürste

Zum diesjährigen Freimarkt
GEBR. MANKE
mit seinen Eiskonditoreien sowie frisch gebrannten Mandeln an den Ständen wie im vorigen Jahr

Karl Kaiser Berlin
Viktoria - Bäckerei

Stehning's Original-Suppen-Kabarett
Der große Lacherfolg mit
Claire Waldoff u. Willy Stehning,
dem bestbekanntesten Bauchredner vom Berliner Weihnachtsmarkt.

Wie sind wieder da!
Die 4 tollkühnen Gebr. Mack
mit ihren Auto- u. Motorrad-Rennen an der 6 Meier hohen Steilwand
Kommen-sehen-staunen

Schichtl's Marionettentheater
neues Programm



Konditorei W. Mondorf Schabanoff's Türkische Zuckerwaren in bekannter Güte
empfiehlt seine Spezialitäten Eingang Parkbahnhof
Haupteingang: Gegenüber Medecke's Schmalzkuchen
Eigene Zuckerwaren-Fabrikation Alexander Spyro
Die prima Schinken-Bockwürste und Thüringer Bratwurst von Schenkemeyer vorm. L. Wischmann / Eingang: Schlachthofstraße
Auf zum Freimarkt!

Haberjan's Hippodrom
Erstklassiges Pferdematériel
Flotte Blasmusik
Ia Restauration
Haberjan's Sonybahn
Das beliebte Kinderkarussell mit den Original Shetland-Ponys ist wieder da

Besuchen Sie Riefers
Original-Phantom-Geisterbahn
Hauptreihe, nahe dem Zirkus

Die Sensation zum Bremer Freimarkt!
Schanghai lacht
Fritz Wurms



J.G. Kemm Nacht
Hamburger Bude
● Braune Nüsse
● Kanehl-Nüsse
● Pflastersteine etc.
in gewohnter Qualität
Stand: Gustav-Deetjen-Allee
nahe Parkbahnhof
früherer Stand: Brautstraße

Freimarkt 1937
Siebold's Zauberflöte
ganz groß
Lachen am laufenden Band
Was „Prominente“ sagen:
Willy Schmalz: Wer in der Zauberflöte nicht lacht, hat selber schuld.
Emil Fritz: Bravo! Das gibt Stimmung fürs Astoria.
Rudi Rothensteiner: Wer sich totlacht, bleibt gesund. Ich habe mich totgelacht.
Frido Hamann: Phantastisch! Das ist das Geheimnis der ultravioletten Strahlen.
Außerdem bringt
Siebold:
Märchenland der Däumlings-Menschen
Kleinste Menschen — Größte Künstler von internationalem Format und Ruf
Die Peitsche (The Whip)
Olympia-Rad
Zauberflöte - Ganz groß!

Trumpf! Trumpf!
Das Neueste:
Die lustige Namenverlosung bei M. Wehrstedt
aus Hamburg

Schlentz Konditorei
beim Parkbahnhof
VIKTORIA
lecker und frisch
bringe ich jeden Tag
auf den Tisch ...!

K. Christoff
empfiehlt zum Freimarkt als Spezialität
Türkische Zuckerwaren
Eingang Schlachthofstraße

Kommen Sie zu
Irrgartens großer Schmucksachen-Bude
Hauptreihe 1

Schießhalle H. Johannesmann
ladet auf den alten Stand, 1. Hauptreihe, ein

Dralles
beliebtes Bremer
KARUSSELL
ist wieder auf dem Freimarkt vertreten

Haase

Autorennbahn
Die große
Schlangenhahn
Der beliebte Skooter

Haase

Weigells Zuckerwaren
Stand: Eingang Parkbahnhof

Wilh. Berghausen wwe.
1. Hauptreihe / Eingang: Schlachthofstraße (links)
empfiehlt wie immer seine erstklassigen
Braunschweiger Spezialitäten insbesondere
Ia gefüllte Honigkuchen

Besucht die Deutsche Afrika-Schau am Kolonial-Denkmal

